



## Naturfreundehaus öffnet seine Pforten

Naturfreunde Eschwege laden ein

**Neuerode** – Das Naturfreundehaus in Neuerode, Meinhardsrh 3, öffnet am Sonntag, 14. September, von 14 bis 18 Uhr wieder seine Pforten. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken kann der wunderschöne Blick ins Werratal genossen werden. Die große Außenterrasse, die ein neues Dach bekommen hat, bietet Schutz vor Sonne und Regen. Auch im Haus können die ersten Renovierungsarbeiten begutachtet werden.

Das Naturfreundehaus be-

findet sich versteckt im Wald am Ortsrand von Neuerode und bietet rundherum schöne Wandermöglichkeiten. Parkplätze befinden sich unterhalb des Hauses. Wer besser zu Fuß ist wird über den angrenzenden Wanderweg zum Haus geführt.

Wer mehr über das Naturfreundehaus – in dem man auch übermachten und feiern kann – erfahren möchte, oder den Verein unterstützen möchte, kann sich unter Tel. 177 3 17 44 27 oder [www.naturfreunde-eschwege.de](http://www.naturfreunde-eschwege.de) melden.



Öffnet seine Türen am kommenden Sonntag: das Naturfreundehaus in Meinhard. FOTO: NATURFREUNDE

## Passfotos vor Ort sind jetzt möglich

Meinhard verfügt jetzt über Technik

**Meinhard** – Nach monatelanger Verzögerung ist es nun endlich so weit: Das neue Gerät zur Erstellung von biometrischen Passfotos im Bürgerbüro Meinhard ist in Betrieb. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihr Passfoto direkt vor Ort aufnehmen lassen – ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur digitalen Passbeantragung.

Bereits seit 1. Mai 2025 ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Passfotos für Ausweisdokumente entweder direkt in der Behörde erstellt oder über einen zertifizierten QR-Code digital übermittelt werden müssen. Ziel ist es, Manipulationen zu verhindern und die Sicherheit bei der Ausstellung von Ausweisdokumenten zu erhöhen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das System nun endlich vollständig implementieren konnten“, sagt Frau Geil, Mitarbeiterin des Bürgerbüros. „Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihr Passfoto direkt vor Ort aufnehmen lassen. Das spart Zeit, ist sicher und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.“

Das neue Gerät ermöglicht eine schnelle und einfache Erstellung biometrischer Passfotos. Die Bürgerinnen und Bürger werden durch den Prozess geleitet, das Foto wird geprüft und direkt digital in das System der Passbehörde übertragen – ein physischer Ausdruck ist nicht mehr erlaubt. Die Kosten für das Foto betragen 6 Euro und können gemeinsam mit der Passbeantragung bezahlt werden.

Alternativ können Passfotos auch weiterhin außerhalb des Bürgerbüros erstellt werden – allerdings nur durch Fotogra-

finnen oder Fotoautomaten, die die neuen gesetzlichen Anforderungen erfüllen und einen QR-Code zur sicheren digitalen Übermittlung bereitstellen. Der QR-Code wird dann im Bürgerbüro eingescannt, und das Bild direkt aus dem zentralen System abgerufen. Ausdrucke oder mitgebrachte Papierfotos werden ab sofort nicht mehr akzeptiert.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Systems ist Meinhard nun auf dem aktuellsten Stand der Technik. Das Bürgerbüro hofft, dadurch auch die Bearbeitungszeiten und die Zufriedenheit der Antragstellenden verbessern zu können.

**Hinweis:** Der Passfoto-Service ist während der regulären Öffnungszeiten des Bürgerbüros verfügbar. Eine vorherige Terminbuchung für die Beantragung von Pässen ist nicht erforderlich.



Das neue Passfoto-Gerät im Bürgerbüro der Gemeinde Meinhard. FOTO: GEMEINDE MEINHARD

**Jestädt** – Damit konnte wirklich niemand rechnen. Dass das erste Weinfest in der Geschichte von Jestädt, wo in 2026 die 1150-Jahr-Feier stattfindet, so hohe Wellen schlägt, das hat die Organisatoren von der Feuerwehr und dem örtlichen Turn- und Sportverein förmlich aufgerieben, denn nicht einmal in ihren kühnsten Träumen hatten sie mit dieser schier unglaublichen Resonanz gerechnet.

Der festliche Hof der Villa-Velo-Radpension platze sprichwörtlich aus allen Nähten. Und die Besucher waren standfest oder hatten genügend Sitzfleisch, um auf den harten Festzeltgarnituren zu verweilen. Das Wetter passte und die blühenden Platanen spendeten jede Menge Gemütlichkeit. „Da wir keine Eintrittskarten verkauft haben, können wir die Zahl der Gäste nur schätzen“, macht Christoph Klug, Vorsitzender vom TSV deutlich, dass es wohl nicht übertrieben klingt, „wenn wir von rund 500 Besuchern sprechen, die uns auf der fast zwölfstündigen Weinverkostungsreise begleitet haben.“

Auch Matthias Eisenhuth, Chef des Feuerwehrvereins, blieb die Spucke weg: „Wir sind mit dem Weinausschank kaum nachgekommen, der total leckere Zwiebelkuchen von Marlene Heller wurde unseren Helferinnen förmlich aus den Händen gerissen, auch die Käsewürfel und die Laugenbrezeln fanden reißenden Absatz. Wir sind total überwältigt und freuen



Fast zwölf Stunden dauerte die erste Jestädter Weinreise, die die Feuerwehr und der Turnverein gemeinsam auf dem Hof der Radpension Villa-Velo organisierten. FOTO: HARALD TRILLER

uns, dass wir einen so großen Helferstab, der wirklich hervorragend aufeinander abgestimmt war, aktiviert haben, sonst hätten wir Schiffbruch bei der Verköstigung erlitten“, bilanzierte der Feuerwehr-Vorsitzende, der natürlich wusste, dass er zusammen mit dem TSV auf das richtige Pferd gesetzt hat und nun auch im feierfreudigen Jestädt eine weitere Lücke geschlossen wurde.

So sahen das auch Vorbesitzer Otto Brill und Jürgen Holl, der die Villa-Velo vor drei Jah-

ren mit Sabine Bredow übernommen hat: „Ich bin begeistert“, sagte Otto Brill und Jürgen Holl ergänzte: „Diese Resonanz schreit ja förmlich nach einer Wiederholung.“

Großen Anteil an der gemütlichen Stimmung hatte auch der Solist Pascal Zeuch, der mit seinen vielfältigen Instrumenten und seinem imitationsgetreuen Gesang beste musikalische Unterhaltung garantierte.

Und auch als die sechs verschiedenen Weine des Winzers Pfaffmann aus Impflingen bei

Landau restlos vergriffen waren, nahte Hilfe von Weinkenner aus Jestädt, die ihre Lager plünderten, um die flüssige Nahrung nicht abbrechen zu lassen. Wie gut es den beiden Vorsitzenden gefallen hat, das konnte bei ihrer kurzen Begrüßung, die allerdings erst nach drei absolvierten Stunden stattfand, festgestellt werden. Beide sind eigentlich gute Redner, aber in diesem Falle wurden ihre Worte von Weinseligkeit getragen.

Harald Triller

## Puppentheater für Groß und Klein

Staufenberger Puppentheater gastiert mit „Räuber Hotzenplotz“ in Frieda

**Frieda** – Am Samstag, 13. September, präsentiert das Staufenberger Puppentheater den Klassiker „Der Räuber Hotzenplotz“. In einer liebevollen und selbst gestalteten Bühne und mit den klassisch gestalteten Puppen, erleben Kasper und Seppel einen aufregenden Tag.

Kasperl und Seppel machen sich auf, die gestohlene Kaffeemühle der Großmutter vom Räuber Hotzenplotz zurückzuholen. Dabei geraten sie in die Hände des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann und lernen auch die gute Fee Amarylus kennen. Ein Spaß für Jung und Alt. Die Urgeschichte des Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler das Original vom Thienemann Verlag.

Bei diesem Theaterstück entführt das Ensemble die Kinder in eine bunte Fantasiewelt, in der Mut machen, anderen Menschen helfen und Freundschaft im Vordergrund stehen. Wenn man nach einer Möglichkeit sucht, mit Kindern einen inspirierenden und spannenden Tag



Das Staufenberger Puppentheater präsentiert „Räuber Hotzenplotz“ – hier der Räuber (links) und der böse Zauberer Petrosilius Zwackelmann. FOTO: A. NOLTING

zu verbringen, ist dieser Theaterbesuch genau das Richtige. Die Vorstellung wird durch kreative Gestaltung und traditionelle Handwerkskunst zu einem vergnüglichen Erlebnis: ein Riesenspaß für Jung und Alt, der weltbekannte Klassiker von Otfried Preußler.

Das etwa 60-minütige Stück

ist geeignet für kleine und große Kinder ab drei bis 99 Jahren. Der Eintritt beträgt für Kinder 8 Euro und Erwachsene 10 Euro. Die Vorstellung beginnt am Samstag um 15 Uhr in der Weingehalle Frieda an der Leipziger Straße 54. Karten sind 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Tageskasse und

beim Förderverein Kindergarten Sonnenschein per E-Mail [fvkg.sonnenschein@gmail.com](mailto:fvkg.sonnenschein@gmail.com) erhältlich. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

**Weitere Informationen** zum Stück bekommen Sie beim Förderverein Kindergarten Sonnenschein, Goethestraße 2 in Frieda-

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**PFARRAMT MEINHARD 1**  
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode, Grebendorf  
Pfarrer Harald Aschenbrenner  
E-Mail: [pfarramt.jestaedt@ekkw.de](mailto:pfarramt.jestaedt@ekkw.de),  
Tel. 0 56 512 02 23

**PFARRAMT MEINHARD 2**

Schwedba, Frieda  
Pfarrer Sabrina Wascholowski  
E-Mail: [pfarramt.schwedba@ekkw.de](mailto:pfarramt.schwedba@ekkw.de),  
Tel. 0 56 558223

**Dienstag, 9. September**  
Besuch der Werraland-Werkstätten durch die Konfirmandengruppe

**Mittwoch, 10. September**  
Jestädt: 19 Uhr, Vorbereitungskreis Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus, 19.30 Uhr Kirchenvorstandsitzung im Paul-Gerhardt-Haus

**Sonntag, 14. September**

**Motzenrode:** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Hitzelrode:** 9.30 Uhr Gottesdienst  
**Grebendorf:** 10.30 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 19. September**  
Jestädt: 18 Uhr Hit from Heaven in der Kirche mit Christian Mühlhause